

23. Januar 2022

14. Lukas-Sonntag

Des Blinden.

Des heiligen Märtyrers Klemens, Bischofs von Ankyra, des heiligen Märtyrers Agathangelos und unseres seligen Vaters Dionysios vom Olymp.

Κυριακή ΙΔ' Λουκᾶ

Τοῦ Τυφλοῦ.

Τοῦ Ἁγίου Ἱερομάρτυρος Κλήμεντος, Ἐπισκόπου Ἀγκύρας, τοῦ Ἁγίου Μάρτυρος Ἀγαθαγγέλου καί τοῦ Ὁσίου Πατρὸς ἡμῶν Διονυσίου τοῦ ἐν Ὀλύμπῳ.

1. Antiphon (Ps 91,2.3.16 LXX)

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.

Auf die Fürbitten der Gottesgebärerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)

2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.

3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei Ihm ist.

Ehre sei ... , jetzt und immerdar ...

2. Antiphon (Ps 92,1.5 LXX)

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet. *Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden*

die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)

2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.

3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.

Ehre sei ... , jetzt und immerdar ...

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebärerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps 94,1.2-3.4-5 LXX)

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!

*Engelsmächte waren an Deinem Grab und die Wächter waren wie erstorben. * Und Maria stand im Grab und suchte Deinen makellosen Leib. * Den Hades raubtest Du aus, und wurdest von ihm nicht überwältigt. * Du bist der Jungfrau begegnet * und hast das Leben geschenkt. * Du von den Toten erstandener Herr, Ehre*

sei Dir. (und nach jedem Vers)

2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen, denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.

3. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge. Sein ist das Meer, das er gemacht hat, das trockene Land, das seine Hände gebildet.

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (6. Ton)

Engelsmächte waren an Deinem Grab und die Wächter waren wie erstorben. * Und Maria stand im Grab und suchte Deinen makellosen Leib. * Den Hades raubtest Du aus, und wurdest von ihm nicht überwältigt. * Du bist der Jungfrau begegnet * und hast das Leben geschenkt. * Du von den Toten erstandener Herr, Ehre sei Dir.

2. des Heiligen Hierarchen

Weinstock der Heiligkeit und Wurzelstock des geistlichen Kampfes, * heiligste Blüte, wie eine von Gott gegebene Frucht bist du, Heiligster, * den Gläubigen süß aufgestrahlt. * Doch als Mitstreiter der Märtyrer * und Mitthronender der Hierarchen, * bitte Christus Gott, * unsere Seelen zu erretten.

3.a. des Kirchenpatrons

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel * und hat den Erdkreis erleuchtet, * für die Welt Schätze der Uneigennützigkeit erworben * und uns die Höhe der Demut gezeigt. * Mit deinen Worten lehrst du uns, * Vater Johannes Chrysostomos. * Bitte den Logos Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

3.b. der drei Hierarchen

Die drei größten Gestirne der dreisonnigen Gottheit, * die den Erdkreis mit Strahlen göttlicher Lehren entzündeten, * die honigfließenden Ströme der Weisheit, die die ganze Schöpfung mit Wogen der Gotteserkenntnis tränkten: * Basilius den Großen und Gregor den Theologen * samt dem ruhmreichen Johannes, * dessen Zunge von goldenen Worten überfloss, * lasst uns alle, die wir ihre Worte lieben, * gemeinsam in Hymnen lobpreisen: * denn sie bitten die Dreieinigkeit für uns allezeit.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres

Die jungfräuliche Mutter hast Du in Deiner Geburt geheiligt * und die Hände Simeons gesegnet, wie es geschehen sollte. * Zuvorkommend hast Du auch uns nun errettet, Christus, Gott. * Schenke ferner der menschlichen Gemeinschaft Frieden in Anfechtungen * und stärke die Regierenden, * die Du liebst, einzig Menschenfreundlicher.

TRISAGION

Prokimenon 1. Vers: Rette, Herr, Dein Volk, und segne Dein Erbe. (Ps27,9a)

Prokimenon 2. Vers: Zu Dir, Herr, habe ich gerufen, mein Gott. (Ps27,1a)

APOSTELLESUNG 1 Tim. 1,15-17

Lesung aus dem ersten Brief des hl. Apostels Paulus an Timotheus.
Mein Sohn Timotheus, ¹⁵ das Wort ist glaubwürdig und wert, dass man es beherzigt: Christus Jesus ist in die Welt gekommen, um die Sünder zu retten. Von ihnen bin ich der erste. ¹⁶ Aber ich habe Erbarmen gefunden, damit Christus Jesus an mir als erstem seine ganze Langmut beweisen konnte, zum Vorbild für alle, die in Zukunft an ihn glauben, um das ewige Leben zu erlangen. ¹⁷ Dem König der Ewigkeit, dem unvergänglichen, unsichtbaren, einzigen Gott, sei Ehre und Herrlichkeit in alle Ewigkeit. Amen.

EVANGELIUM Lk. 18,35-43

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.
In jener Zeit ³⁵ kam Jesus in die Nähe von Jericho, da saß ein Blinder an der Straße und bettelte. ³⁶ Er hörte, dass viele Menschen vorbeigingen, und fragte: Was hat das zu bedeuten? ³⁷ Man berichtete ihm: Jesus von Nazaret geht vorüber. ³⁸ Da rief er: Jesus, Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! ³⁹ Die Leute, die vorausgingen, befahlen ihm zu schweigen. Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! ⁴⁰ Jesus blieb stehen und ließ ihn zu sich herführen. Als der Mann vor ihm stand, fragte ihn Jesus: ⁴¹ Was willst du, dass ich dir tue? Er antwortete: Herr, ich möchte sehen können. ⁴² Da sagte Jesus zu ihm: Sei sehend! Dein Glaube hat dich gerettet. ⁴³ Im selben Augenblick konnte er sehen. Da pries er Gott und folgte Jesus nach. Und das ganze Volk, das dies gesehen hatte, lobte Gott.